



DEUTSCH

SERIE

2

SPRACHBETRACHTUNG

LÖSUNGEN

Die volle Punktzahl setzt sowohl die inhaltliche als auch die sprachliche Korrektheit der Lösung voraus.		Punkte
1.	<input checked="" type="checkbox"/> Teilzeitbeschäftigte können so ihr Wochenende verlängern. <input checked="" type="checkbox"/> Wenn man freitags fehlt, ist das Risiko, im Büro Entscheidendes zu verpassen, kleiner als an einem anderen Wochentag. <input checked="" type="checkbox"/> Der Freitag wird am häufigsten als Homeoffice-Day gewählt. <i>Korrekturhinweis: Je ein Punkt pro richtig gesetztes Kreuz. Pro zu viel gesetztes Kreuz 1 Punkt Abzug.</i>	3 × 1
2.	Aspekt 1: («Personal») Es arbeiten freitags zu wenig Leute. / Personalverantwortliche haben Schwierigkeiten, die Freitage abzudecken. u. Ä. Aspekt 2: («Infrastruktur») Der Büroraum wird nicht effizient genutzt. / Man braucht mehr Büros als nötig, weil sie nicht gleichmässig genutzt werden. u. Ä. <i>Korrekturhinweis: Die sprachliche Korrektheit und die Satzwertigkeit werden pro Satz mit einem Punkt bewertet.</i>	2 × 1
3.	falsch – richtig – falsch – falsch	4 × 1
4.	<input checked="" type="checkbox"/> leer <input checked="" type="checkbox"/> lebhaft <input checked="" type="checkbox"/> sich anmassen	3 × 1
5.	konstruktiver/aufbauender u. Ä. unbeliebter/unpopulärer u. Ä. einzelne/seltene u. Ä.	3 × 1
6.	Laut/Gemäss/Nach; dafür; trotz/ungeachtet; im; sowohl	5 × 1
7.	jener/derjenigen/derer; einen; sich; wer	4 × 1
8.	anhaftet; genießt; folge/folgt; galt/gilt; legte	5 × 1
9.	a) Die Norm vom beruhigten Freitag hält sich, obwohl/obschon/auch wenn der Druck in der Arbeitswelt stetig steigt/gestiegen ist. b) Vielerorts hat der Teamleiter dafür zu sorgen, dass die arbeitsfreien Freitage gerecht zugeteilt werden. <i>Korrekturhinweis: Je ein Punkt für das vollständige Satzgefüge, ein Punkt für die sprachliche Korrektheit.</i>	2 × 2

		Punkte	
10.	<p>a) Männer mit Familienaufgaben trugen seit der Jahrtausendwende viel zum besseren Image der Teilzeitarbeit bei.</p> <p>b) Kinder werden wochentags immer häufiger von Vätern zum Kindergarten gebracht werden.</p> <p><i>Korrekturhinweis: 1 Punkt für Transformation, 2. Punkt für sprachliche Korrektheit.</i></p>	2 × 2	
11.	gelte; esse; genossen; spielten; verbrächten	5 × 1	
12.	<p>Wer oft nach Deutschland telefonieren muss, erlebt die Problematik des Freitags in noch viel dramatischeren Dimensionen als in der Schweiz: Auf Ämtern und Behörden ist dort freitags, und zwar speziell nach dem Mittag, generell niemand mehr erreichbar. Wolfgang Thierstein, der als Medienbeauftragter der neuen Bundesländer um den guten Ruf der deutschen Beamtenschaft besorgt sein muss, betont auf Anfrage, die deutschlandweit verbreitete freitägliche Bürovakanz habe keineswegs mit einer schlechteren Arbeitsmoral zu tun. «Schuld sind», erklärt er, «die im Gegensatz zur Schweiz tieferen Wochenarbeitszeiten der Angestellten.» Wobei der Verdacht, dass allfällig trotzdem Anwesende sich auch gerne vor dem Telefondienst drücken, nicht ganz von der Hand zu weisen ist. Abschliessend wagt Thierstein die Prognose: «Alles, was sich in den letzten Jahren bezüglich Ämteröffnungszeiten getan hat, zeigt in Richtung Viertagewoche, das ist eine Entwicklung, der sich längerfristig kein europäisches Land entgegenstellen kann.»</p> <p><i>Korrekturhinweis: 8 Punkte minus fehlende oder falsch gesetzte Kommas.</i></p>	8	
13.	<p>«Der Mensch ist keine Maschine», hält die Psychologin Martina Moretti fest. Sie führt die sinkende Bereitschaft, Freitags zu arbeiten, aber auch auf den Zeitgeist zurück: «Es gibt immer mehr Leute, wo in einem Teilzeit- oder Homeoffice-Arbeitsmodell wenn nicht das Ziel, so doch das Billet zu einer stabileren Work-Life-Balance sehen.» Die Zuteilung der beliebten arbeitsfreien Tage sät aber Zwietracht in Teams, denn Mitarbeiter, dessen Neid ihren glücklicheren Kollegen gegenüber spürbar ist, vergiften schneller wie sonst etwas das Arbeitsklima. «Kein Streit riskieren», rät Moretti in diesem Fall und propagiert statt dessen wechselnde Freitage.</p> <p><i>Korrekturanweisung: 8 Punkte minus fehlende oder falsche Korrekturen.</i></p>	<p>freitags</p> <p>gibt</p> <p>die/welche</p> <p>Billet</p> <p>deren</p> <p>als, Keinen</p> <p>stattdessen</p>	8

PUNKTE	
Anzahl erreichte Punkte (max. 60):	
durch 2 teilen (und halben Punkt aufrunden)	
Punktetotal «Sprachbetrachtung» (max. 30):	